



Diese 10 Punkte sollten Sie bei der Wahl des Factoring-Anbieters prüfen

# Der richtige Factoring Partner



## Bankenunabhängigkeit

Banken setzen Ihnen Finanzierungs-Obergrenzen. Wählen Sie also einen Dienstleister, der unabhängig ist und keine zusätzlichen Sicherheiten verlangt.



## Refinanzierungshintergrund

Die meisten Factoring-Anbieter sind Verbundunternehmen von Banken. Wählen Sie einen Partner mit unabhängigen und flexiblen Refinanzierungsquellen.



## Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit zeigt sich in einer verlässlichen Struktur: Zum Mittelstand passen Anbieter, die eine langfristige Marktpräsenz und Partnerschaft anstreben.



## Kurze Wege

Ein inländischer Anbieter kennt nicht nur Ihr Geschäft besser, er kann häufig auch mit schnelleren Entscheidungswegen punkten.



## Ganzheitlichkeit

Für ein optimales Liquiditätsmanagement sollte der Dienstleister ergänzende Finanzinstrumente wie Leasing, Mietkauf oder Absatzfinanzierung aus einer Hand anbieten.



## Transparente Kosten

Lassen Sie sich die Kosten für Factoring separat aufstellen und bestehen Sie auf eine Musterabrechnung. Diese sollte überschaubar und transparent gestaltet sein.



## Fester Ansprechpartner

Bestehen Sie auf einen festen Ansprechpartner für alle Themen im Tagesgeschäft. Das erspart Ihnen Zeit für Erklärungen und stärkt das Vertrauen.



## Software und Online-Service

Ein Factoring-Anbieter muss auch technisch Ihren Ansprüchen genügen: Ein Online-Kundenportal ohne zusätzliche Schnittstellen ist dabei der flexibelste Weg.



## Mahnwesen

Sehen Sie sich die Vorgehensweise beim Mahnwesen an und bestehen Sie auf eine regelmäßige Mahn-Vorschlagsliste. So können Sie gegebenenfalls eingreifen.



## Reputation

Lassen Sie sich Referenzen nennen. Im Idealfall aus Ihrer Branche und mit vergleichbarer Unternehmensgröße.